

Stand der Campuserwicklungen in Leonberg

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 28.09.2021

Martin Loydl, Kaufmännischer Geschäftsführer Klinikverbund Südwest

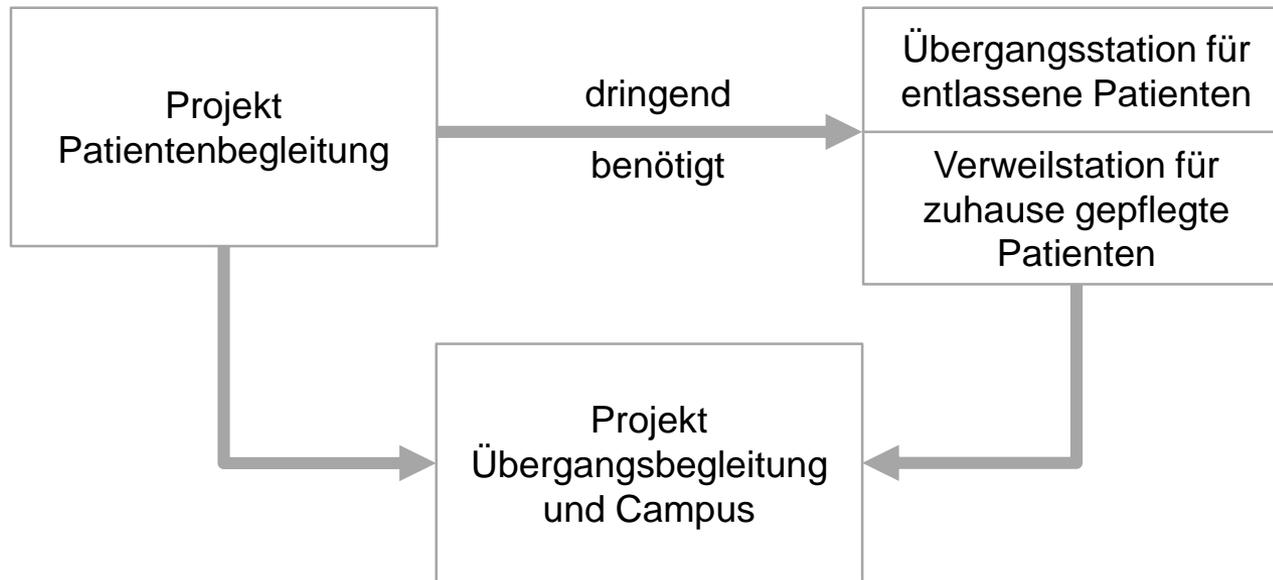
Manfred Koebler, Vorsitzender des Kreissenorenrates

Gesundheitscampus Leonberg

Von Patientenbegleitung zum Gesundheitscampus

- Projekt Patientenbegleitung „im Krankenhaus“ vor 4 Jahren begonnen
- Mit 20.000 € Starthilfe vom Kreistag
- 65 Patientenbegleiter/innen aktiv in allen 4 Krankenhäusern
- Von Patient/innen, Pfleger/innen und Ärzt/innen sehr geschätzt
- Wichtige Preise gewonnen:
 - Porsche Sonderpreis: 80 T€
 - Deutscher Patientenpreis: 10 T€
 - Springer Healthcare Award: 10 T€
- Mit Starthilfe, Preisen und Sponsoring jetzt 200 T€ gesammelt
- Noch im November 2021 wird die insgesamt 10.000ste Patientenbegleitung durchgeführt sein





Bisherige Ergebnisse des Projektes „Übergangsbegleitung und Campus“:

- Resolution „Kurzzeitpflege“ mit 8 Arbeitsthemen – über 100 Kurzzeitpflegeplätze fehlen im LK BB
- Resolution „Transparenz der Krankenkassen“ – Genehmigung Pflegebett zwischen 4 und 26 Tagen
- 10 Forderungen ans Krankenhaus zum Thema Entlassung
- Heft „Entlassmanagement“:
 - Entlassung aus dem Krankenhaus, danach gut versorgt zu Hause
- Aufbau eines Teams „Übergangsbegleitung“
- Etablierung Runder Tisch „stationär – ambulant“
- Gesundheitscampus Leonberg

Ziele Campus Leonberg:

- Zusammenwirken von stationärer und ambulanter Versorgung in medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Bereichen
- Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung in und um Leonberg
- Stabilisierung des Krankenhauses Leonberg

Mitglieder des Projektes:

- KVSW: Martin Loydl, Dr. Michael Sarkar, Anne Groneberg, Benjamin Stollreiter
- LRA BB: Alfred Schmid
- Niedergelassene Ärzteschaft Leonberg: Dr. Timo Hurst
- Ehemaliger Geschäftsführer AOK: Eberhard Mauser
- Kreissenorenrat Böblingen: Manfred Koebler, Gabi Wörner

Kurzfristige Ziele des Projektteams:

- Eine Re-Vitalisierung des Projekte Leo Campus erreichen
- Eine mögliche Struktur und Vorgehensweise vorschlagen
- Erste Sondierungsgespräche mit den Key-Playern führen
- Projektvorschlag mit Projektteam ausarbeiten und vorstellen
- Nominierung des Projektes zum Innovationsprogramm Baden-Württemberg 2022

Was seit Mai 2021 geschah:

- Ergebnis früherer Gespräche und Workshops zum Campus Leonberg miteinbeziehen
- Gespräche mit wichtigen Funktionen und Organisationen
- 4 Projektgruppensitzungen (monatliche Treffen)

Für ein Zentrum koordinierter medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Versorgung im Gesundheitscampus Leonberg wäre notwendig / wünschenswert:

1. Aus- bzw. Aufbau von mindestens 3 alleinstellenden medizinischen Leistungen im Krankenhaus Leonberg
2. Ansiedlung von niedergelassenen Ärzten
3. Eine rehabilitative Kurzzeitpflege und Tagespflege
4. Eine Übergangspflege (SGB V § 39e – neues Gesetz)
5. Ein ambulanter Pflegedienst
6. Eine ambulante geriatrische Reha (s. Sindelfingen), eine stationäre geriatrische Reha (wie früher in BB)
7. Eine physikalische Therapie, Physiotherapie
8. Ein Gesundheitszentrum, z.B. wie von AOK in Nagold
9. Ein Sanitätshaus
10. Arzneimittelversorgung, Apotheke
11. Pflegestützpunkt Leonberg für Altkreis Leonberg
12. Prävention, Beratung und Schulung: Gesundheit, Ernährung, Bewegung, Diabetes, Schwangerschaft, ...

Zu 1.: Aus- bzw. Aufbau von mindestens 3 alleinstellenden medizinischen Leistungen im Krankenhaus Leonberg:

- Ambulante Schmerztherapie (innerklinischer Schmerzdienst)
- Alterstraumatologie
- Bauchzentrum
- Hebammengeführter Kreißsaal
- ...

➤ Alle aufgeführten Leistungen sind mit der Medizinkonzeption von 2014 kompatibel

Zu 2.: Ansiedlung von niedergelassenen Ärzten:

Bildung von vier Clustern für mögliche niedergelassene Fachdisziplinen:

Ergänzung vorhandener stationärer Fachbereiche:

- Chirurgie
- Gefäßchirurgie
- Gastroenterologie
- Kardiologie
- Frauenheilkunde
- Allgemeinmedizin
- Nervenärzte

Ergänzung um zusätzliche weitere Fachbereiche:

- Neurologie
- Urologie
- Kinderärzte

Weitere für die Patientenversorgung hilfreiche Fachbereiche:

- HNO
- Augenarzt
- Zahnarzt
- Anästhesie

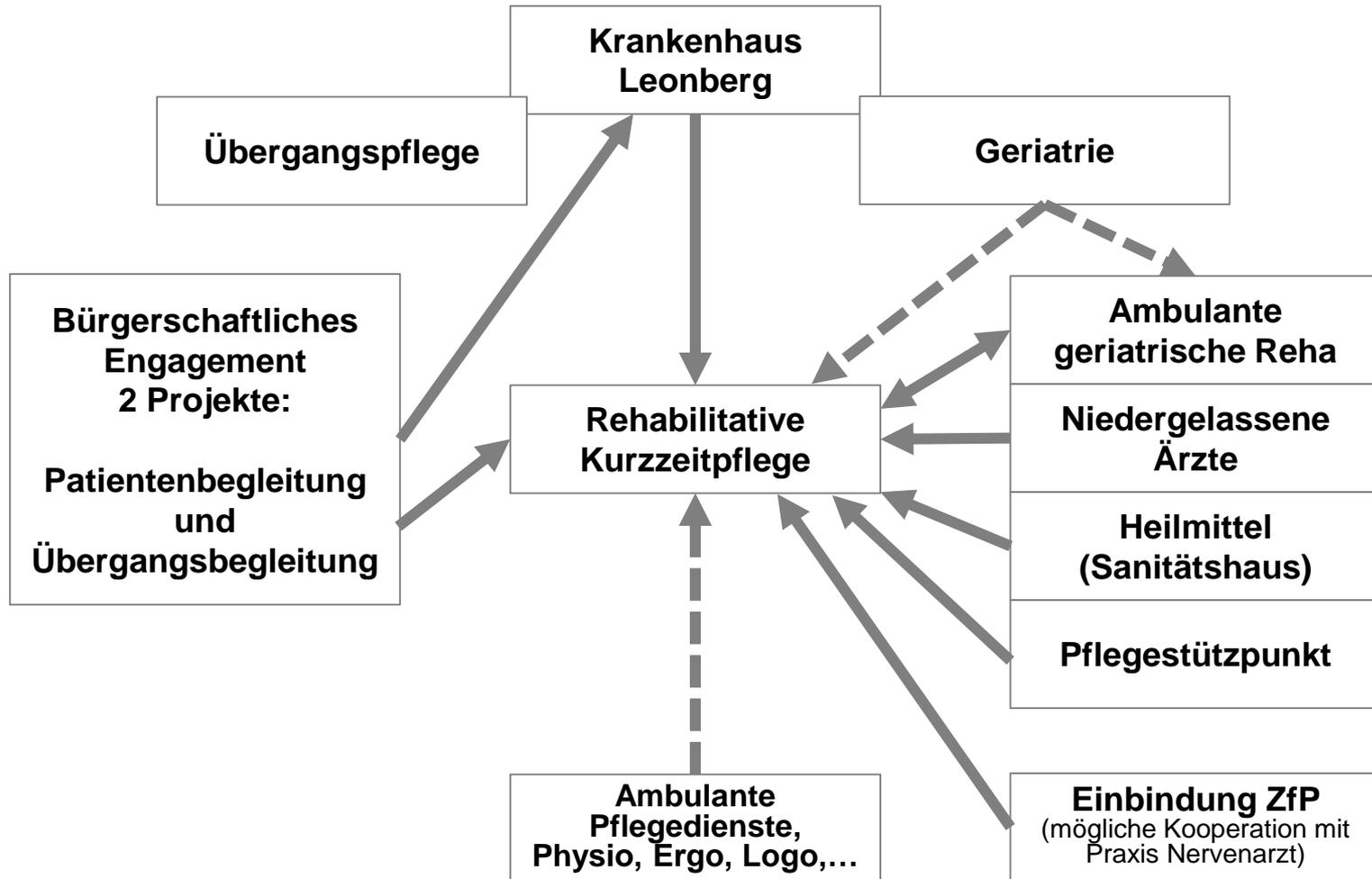
Weitere mögliche Kooperationspartner:

- Apotheke
- Ergo- / Physiotherapie
- Sanitätshaus
- Logopädie
- Pathologie

- Abstimmung mit der niedergelassenen Ärzteschaft durch Herrn Dr. Timo Hurst, Vorsitzender der Kreisärzteschaft

Gesundheitscampus Leonberg

Zusammenwirkung verschiedener Akteure



Wesentliche Punkte für eine investive und nicht-investive Förderung:

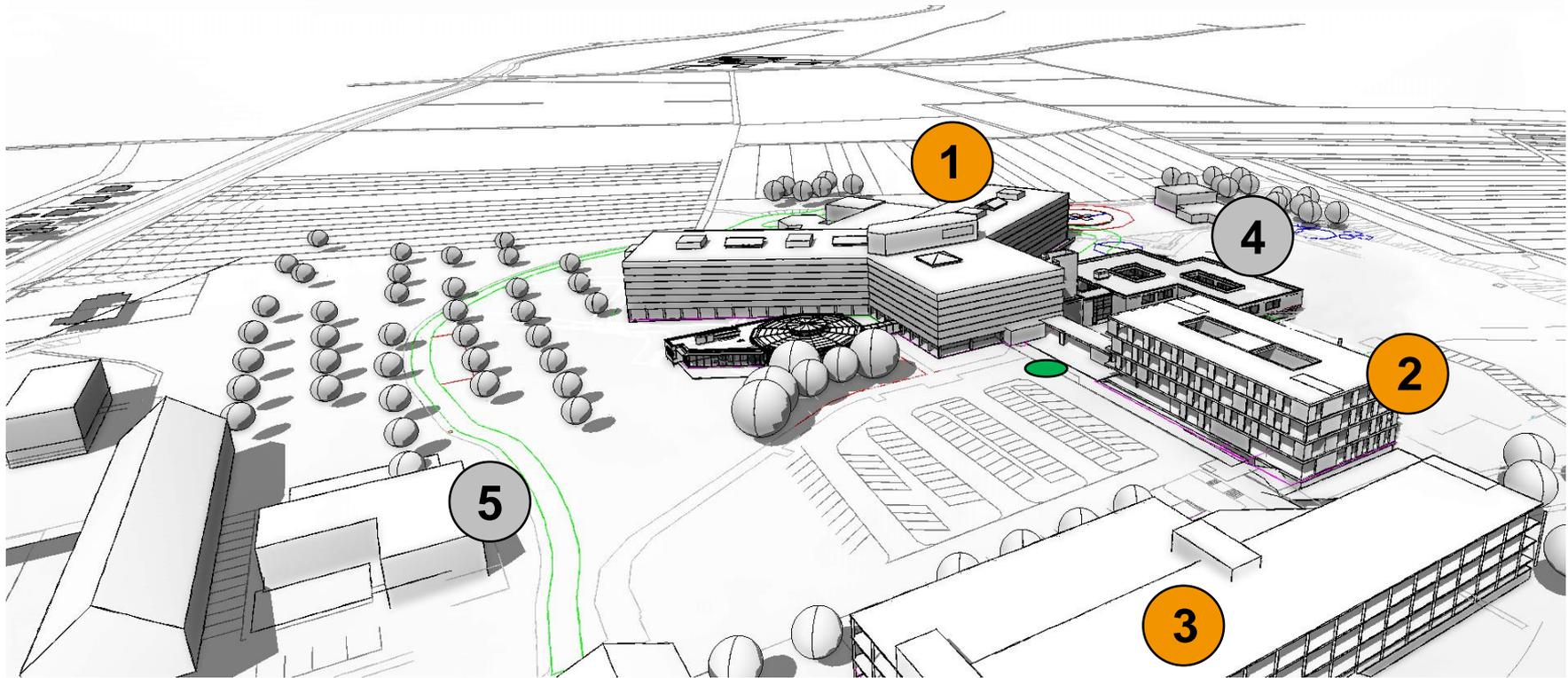
- Solitäre Kurzzeitpflege gliedert sich an eine geriatrische Reha an
- Verbesserung der solitären Kurzzeitpflege durch rehabilitativen Ansatz
- Case Management für pflegerische und therapeutische Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Maßnahmen, die zu einem verbesserten und zu einem wirtschaftlichen Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung beitragen können
- Stärkung der Alltagsbetreuung in solitären Kurzzeitpflegen unter Einbezug von bürgerschaftlich Engagierten
- Kooperation und Vernetzung mit relevanten Akteuren wie: Krankenhäuser, Pflegestützpunkt, Pflegedienste, Pflegeeinrichtungen, niedergelassenen Ärzten, usw.

Erkundungsgespräche mit Sozialministerium Baden-Württemberg sehr positiv:

- Innovationsprogramm mit 2 Säulen:
 - Nicht-investive Modellprojekte zur qualitativen Weiterentwicklung der Kurzzeitpflege
 - Investive Projekte der Kurzzeitpflege, die einen Bezug zum Krankenhausbereich aufweisen
 - Beides kann miteinander gekoppelt werden
- Ziele: Modellhafte Projekte mit Verbindung verschiedener Versorgungsleister mit Neugestaltung von Übergängen:
 - Zusammenwirken von Krankenhaus mit Kurzzeitpflege und Ambulanter geriatrischer Rehabilitation
 - Einbindung Übergangspflege und Pflegestützpunkt
 - Zusammenwirkung der Ärzte vom Krankenhaus mit den niedergelassenen Ärzten
 - Begleitung durch Bürgerschaftliches Engagement: Patientenbegleitung und Übergangsbegleitung
- **Unsere Konzeption ist überzeugend**
- Wichtig ist die Zustimmung vom Landkreis
- Unsere Resolution Kurzzeitpflege ist bekannt, Einladung zum „Aktionsbündnis Kurzzeitpflege“ folgt
- Möglichst bald:
 - Nominierung Projekt Übergangsbegleitung für Innovationsprogramm 2022

- Nominierung für Innovationsprogramm 2022, Abgabe bis Februar 2022
- Weitere Bearbeitung der Themen aus der 12 Punkte Liste
- Ganz wesentlich:
 - Ansiedlung von Ärzten
 - Kurzzeitpflege
 - Etablierung Ambulante Geriatriische Reha Leonberg und Herrenberg
 - Sanitätshaus
 - Projekt Übergangsbegleitung
- Gebäudemanagement auf dem Campus

Gesundheitscampus Leonberg Volumenstudie – Visualisierung



- 1) Krankenhaus Leonberg
- 2) Haus der Gesundheit
- 3) Parkhaus
- 4) Zentrum für Psychiatrie
- 5) Praxis für Strahlentherapie

Haus der Gesundheit

- Bruttogrundfläche ca. 6.000 Quadratmeter
- Vermietbare Fläche insgesamt rund 3.200 Quadratmeter
- Verteilung der Fläche auf vier Geschosse und ein Untergeschoss
- Je Geschoss rund 650 Quadratmeter Mietfläche
- Baukosten* inkl. Baunebenkosten, Baufeldfreimachung etc. rund 22 Millionen EUR

Parkhaus

- Gesamtansatz Parkhaus für Krankenhaus und Berufsschule rund 700 Parkplätze
- Volumenstudie betrachtet hier nur Teil Krankenhaus mit rund 255 Stellplätzen
- Erweiterung der Stellplatzzahl durch Erhöhung und Verlängerung des Baukörpers
- Baukosten für 255 Stellplätze rund 5 Millionen EUR, abhängig von der Gestaltung etc.

Städtebauliche Entwicklung

- Entwicklung der Gesamtkonzeption des Areals, einschließlich möglicher neuer oder erweiterter Verkehrsachsen, beispielsweise Ausbau einer vollständigen Umfahrungsmöglichkeit
- Ableitung der möglichen Baukörper inklusive Parkräumen/Parkhäusern

Betrieblich-bauliche Entwicklung Campus

- Ansprache und Gewinnung möglicher Campus-Partner und Dialog über Bedarfe an Fläche und Funktionalitäten.
- Abgleich mit den Anbindungsbedarfen an das Krankenhaus als Kernelement
- Entwicklung, Dimensionierung und Verortung des/der benötigten Gebäude(s) sowie den Parkmöglichkeiten für Campus und Krankenhaus.

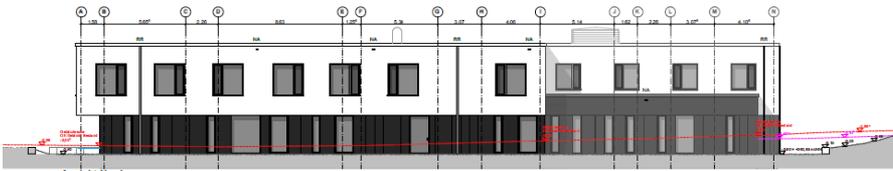
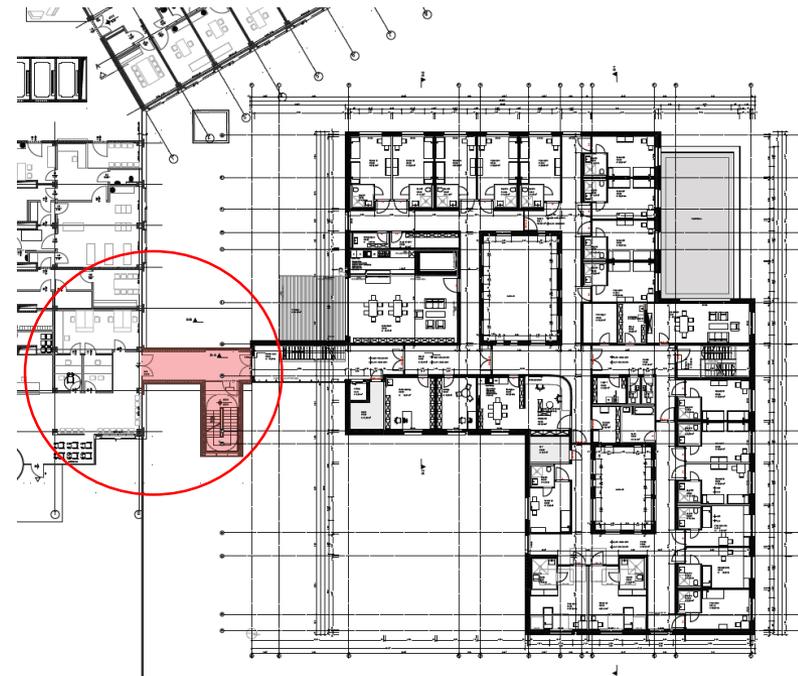
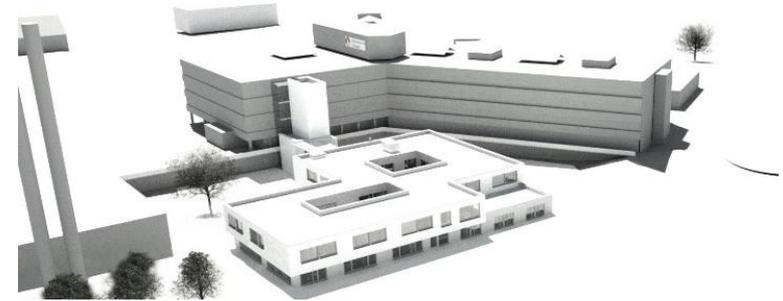
Sonstige Entwicklung

- Entwicklung der weiteren Flächen wie beispielsweise Bildung und Wohnen
- Entwicklung, Dimensionierung und Verortung der benötigten Gebäude sowie den daraus resultierenden Parkmöglichkeiten.

Gesundheitscampus Leonberg

Planungsstand Neubau ZfP (informativ)

- **Der Baubeginn** erfolgt im September 2021, im ersten Schritt mit der **Baufeldfreimachung**
- Die Maßnahme wird durch das **Ressort C Gebäudemanagement** und **technische Infrastruktur** des **KVSW** insbesondere an den **baulichen** und **technischen Schnittstellen** eng **begleitet** und **unterstützt**.





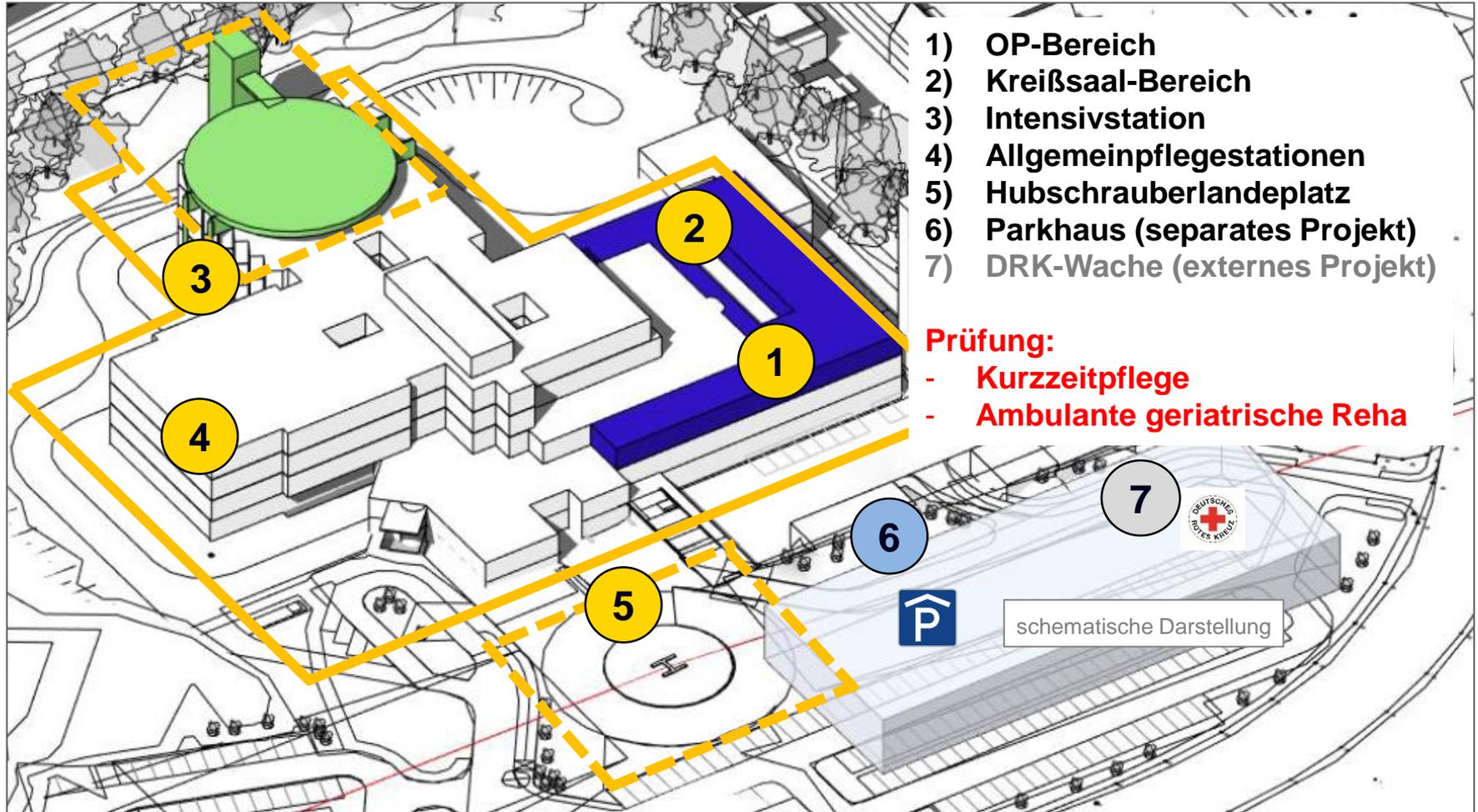
Klinikverbund
Südwest



Stand der Campuserwicklungen in Herrenberg

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 28.09.2021

Martin Loydl, Kaufmännischer Geschäftsführer Klinikverbund Südwest



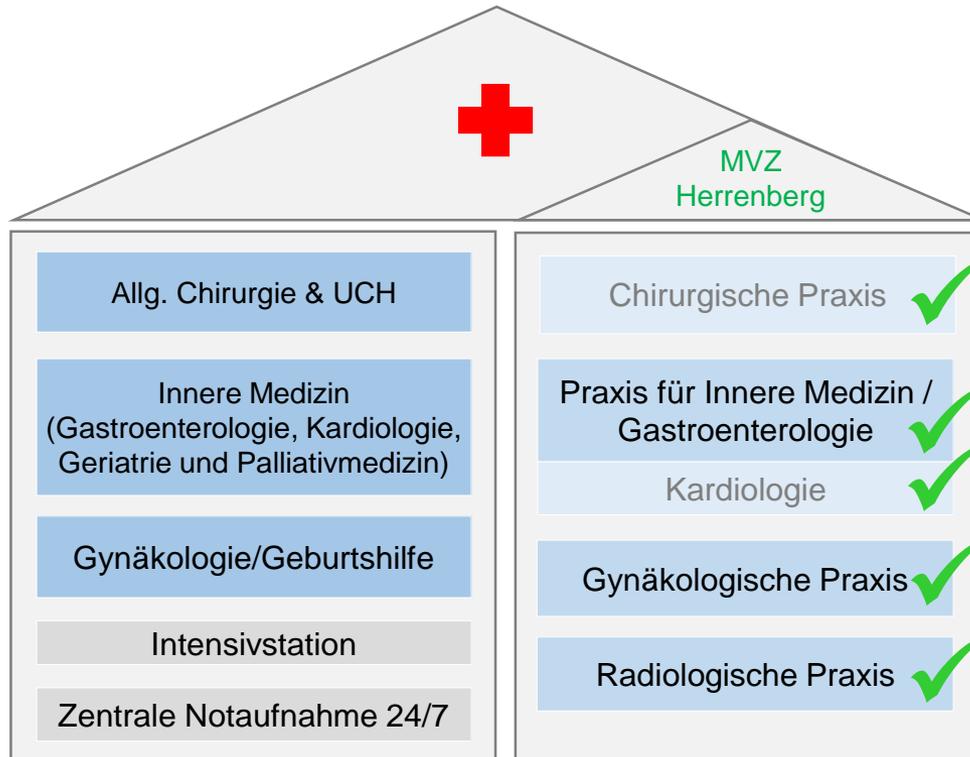


Radiologische Praxis Herr Dr. Schott

- Die Praxisübernahme erfolgte zum 01.04.2021
- Die Beschaffungen zur Erneuerung des Geräteparks wurden angestoßen. Erste Maßnahmen sind Austausch Röntgengerät und Austausch CT (August 2021); für CT-Tausch wird mobiles Ersatzgerät aufgestellt (circa vier Wochen)
- Der Genehmigungsantrag für die Teleradiologie wird vorbereitet

Internistische Praxis Herr Dr. Hösi

- Der Zulassungsausschuss hat am 17.06.2021 der Übernahme der Praxis zugestimmt
- Aufnahme des Praxisbetriebs erfolgt zum 05.07.2021 in den Räumlichkeiten des Krankenhauses Herrenberg im Erdgeschoss



Chirurgische Praxis Herr Dr. Kowitzke:

- Die wirtschaftliche Lage der Praxis ist stabil. Das Leistungsspektrum umfasst u.a. spezielle Unfallchirurgie inkl. BG-Zulassung, Proktologie und Ambulante Operationen
- AR-Entscheidung wird vorbereitet

Kardiologische Praxis:

- Ab Januar 2022 Kooperationspraxis

Gynäkologische Praxis:

- Bewerbung für den halben vakanten Sitz ist eingegangen
- Nach Zusage können die Unterlagen im nächsten Zulassungsausschuss eingereicht werden

- Mit einer Praxisübernahme der Chirurgischen Praxis Herr Dr. Kowitzke und der Zusammenarbeit mit einer Kooperationspraxis Kardiologie werden alle vorhandenen Fachrichtungen im MVZ Herrenberg abgebildet